

Rohrbegleitheizung kritisch hinterfragen

Rohrbegleitheizungen werden dort eingesetzt, wo grössere Distanzen zwischen dem Wassererwärmer und dem Wasserhahn bestehen. Ziel der Rohrbegleitheizung ist es, die Ausstosszeit, also die Zeit, welche vergeht, bis warmes Wasser am Wasserhahn verfügbar ist, zu verkürzen. Dazu wird die Warmwasserleitung mit einer Elektroheizung (meist gelbe oder orange Kabel) auf der gewünschten Temperatur gehalten.

In der Schweiz und auch Liechtenstein sind elektrische Heizbänder bedeutende Stromverbraucher. Es wird ein jährlicher Verbrauch von ca. 300 GWh* für die Schweiz vermutet. Das sind zum Vergleich rund 75 Prozent des gesamten Stromverbrauches Liechtensteins. Obwohl vor allem selbstregulierende Heizbänder eingesetzt werden, sind mit bedarfsgerechten Steuerungen grosse Einsparungen realisierbar. Der Stromverbrauch solcher Systeme wird massgeblich von der Verlustleistung des Warmwassernetzes bestimmt. Entscheidend ist deshalb die Wärmedämmung solcher Warmwasserleitungen.

In Mehrfamilienhäusern haben solche Begleitheizbänder ihre Berechtigung und es kann meist nicht darauf verzichtet werden. In Einfamilienhäusern werden jedoch solche Begleitheizbänder meist vorsorglich verbaut. In der Praxis kann dann oft auf den Betrieb verzichtet werden. Im Bedarfsfall sollte aber zumindest die Betriebszeit mit einer Schaltuhr auf das Notwendige eingeschränkt werden. Meist ist nicht bekannt, wie viel Strom sich mit solch einer einfachen Massnahme einsparen lässt. So verbraucht ein Begleitheizband mit einer Dauerleistung von 150W über das Jahr doch 1314 kWh, was rund ein Viertel oder gar bis zu einem Drittel des Haushalt-Stromverbrauches ausmachen kann. Eine Einsparung von rund 250 Franken pro Jahr, die sich über die Jahre summiert. Werden bei der Energiefachstelle Fördergelder gemäss Energieeffizienzgesetz (EEG) für Kategorien Haustechnik oder Sonnenkollektoren/Wärmepumpenboiler beantragt, erfolgt die Zusicherung mit einer Auflage in Bezug auf die Rohrbegleitheizungen. Diese lauten: «Elektrisch betriebene Rohrbegleitheizungen und Warmwasser-Zirkulationssysteme



sind mit einer Schaltuhr über eine separate Steckdose anzuschliessen.»

Was heisst das in der Praxis?

Damit hier eine bedienungsfreundliche, handelsübliche steckbare Schaltuhr eingesetzt werden kann, muss eine Steckdose T13 mit einer maximalen Absicherung von 13A installiert werden. Somit werden auch die Vorgaben aus der Niederspannungs-Installationsnorm (NIN) erfüllt: RCD (FI) 30mA, Überlastschutz (LS 13A) und die leicht zugängliche allpolige Trennstelle. Auch ohne Auflage der Energiefachstelle ist daher der Anschluss einer Rohrbegleitheizung über eine Steckdose und Stecker zu favorisieren. Das einfache Ausstecken des Heizbandes kommt auch dem Sanitärinstallateur zugute, welcher Arbeiten an der Warmwasserleitung ausführen muss. Mit einer Steckdose kann der Kunde auch selber einfach eine Stromverbrauchsmessung durchführen. Vorsicht ist bei Heizbändern geboten, welche zur Frostfreihaltung von Leitungen dienen, solche dürfen nicht ausgeschaltet werden. Bei Unklarheit immer Fachperson beiziehen.

Wir haben uns informiert bei der Energiefachstelle Liechtenstein.

* Quelle: Bundesamtes für Energie, BFE Forschungsprojekt elektrische Heizbänder von Jürg Nipkow, April 02

Die Energiefachstelle beim Amt für Volkswirtschaft ist die zentrale Anlaufstelle für:

- kostenlose Energieinformationen
- Energieförderungen
- Minergiezertifizierungen in Liechtenstein

www.energiebündel.li die Energiefachstelle

Die Plattform, welche die gezielte und individuelle Information für die Bürger unterstützt. Hier finden sich staatliche Fördermodalitäten und Antragsformulare. Informationen und Links wurden zusammengetragen und stehen jedermann zur Verfügung.



Weitere Informationen erhalten Sie bei Energiefachstelle im «Haus der Wirtschaft» Amt für Volkswirtschaft, Energiefachstelle

Postadresse
Postfach 684
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

Standort Energiefachstelle
Poststrasse 1
9494 Schaan
T +423 236 64 32/33
F +423 236 68 89

info.energie@llv.li
www.energiebueundel.li
www.aww.llv.li

die Minergie-Zertifizierungsstelle für Liechtenstein

MINERGIE[®]